

**An die Anwohner in der
Eifelstraße****Hausanschrift:** Denkmalstraße 6, 54634 Bitburg

Telefon-Vermittlung:	06561 9508 - 0
Telefon-Durchwahl:	06561 9508 - 37
Ihr Ansprechpartner:	Herr Müller
Zimmer-Nr.:	15
E-Mail:	mueller.m@stadt.bitburg.de
Internet:	www.stadtwerke-bitburg.de
Datum:	09.07.2025

Sanierung von Mischwasserhausanschlüssen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen vielleicht bereits bekannt sein dürfte, plant die Stadt Bitburg für 2026 den Ausbau der Eifelstraße. Im Zuge dieser Maßnahme werden auch die Stadtwerke zwangsläufig einige Maßnahmen an den Netzen der Wasserversorgung und Entwässerung durchführen.

Im September letzten Jahres wurde mittels einer Kanal TV-Untersuchung festgestellt, dass sich der Hauptkanal in ihrer Straße in einem guten Zustand befindet. Eine Sanierung in offener Bauweise (Tiefbauarbeiten mit Bagger) ist nicht erforderlich.

Zudem wurden sämtliche Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze untersucht, geortet und deren Endpunkte an der Grundstücksgrenze aufgemessen.

Bei der anschließenden Auswertung dieser Untersuchungen wurde festgestellt, dass sich die Anschlussleitungen im öffentlichen Bereich in einem überwiegend schlechten Zustand befinden und sanierungsbedürftig sind.

Das Schadensbild ist auf das Alter und das Material der Rohre (Steinzeug) zurückzuführen und typisch für Bitburg und auch grundsätzlich für unsere ganze Region. Zum Zeitpunkt der Verlegung der Anschlussleitungen waren sowohl die Bau- und Materialtechnik noch nicht so weit entwickelt wie heute.

Das typische Schadensbild sind Risse, Versätze und vor allem Undichtigkeiten in den Rohrverbindungen (Muffen).

Diese Undichtigkeiten stellen für die Umwelt das Hauptproblem dar, da Abwasser ins Erdreich versickert sowie Grundwasser oder Drainagewasser in die Rohrleitungen eindringen können.

Versätze und Risse mit Scherbenbildung können dazu führen, dass sich die Grobstoffe in den Rohrleitungen festsetzen und langfristig oder wiederholt zu Verstopfungen führen.

Wir als Stadtwerke würden jetzt „normalerweise“ im Zuge des Straßenbaus die Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze in offener Bauweise (Baggerarbeiten) erneuern. Die Leitung ab der Grundstücksgrenze bis zu Ihnen ins Haus liegt jedoch außerhalb unserer Zuständigkeit und würde von uns nicht erneuert. Dies wäre dann Ihre Aufgabe.

Aufgrund der Tiefenlage des Kanals entstehen hierbei sowohl in der Straße als auch an der Grundstücksgrenze sowie evtl. auch in Ihrem Grundstück entsprechend große Baugruben.

Die Zuständigkeit bzgl. der Unterhaltung der Entwässerungsleitungen auf dem Grundstück und in öffentlichem Bereich ist in nachfolgender Abbildung (nächste Seite) nochmals dargestellt.

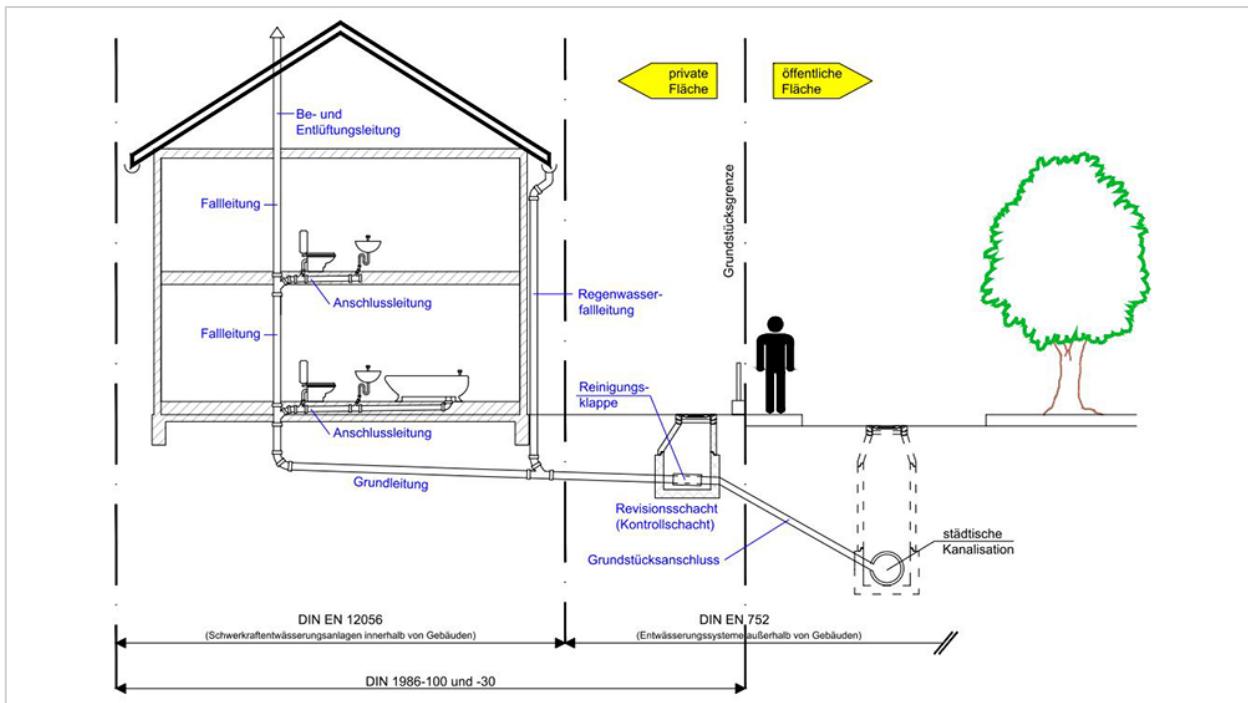


Abbildung 1: [Quelle: SBN-Neuwied]

Hinweis:

Nach § 60 Abs. 1 WHG besteht grundsätzlich für Jedermann die Verpflichtung, seine Abwasseranlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik herzustellen, zu betreiben und zu unterhalten. Das bedeutet nichts anderes, als dass jede Abwasserleitung dicht sein muss, natürlich auch die Abwasserleitungen auf privaten Grundstücken.

Entsprechen vorhandene Abwasseranlagen nicht diesen Anforderungen, müssen diese erneuert oder repariert werden.

Da unserer Erfahrung nach die weiterführenden Leitungen i.d.R. vom Grundstückseigentümer nicht saniert werden, entspricht diese Vorgehensweise weder aus rechtlicher noch aus umwelttechnischer Sicht den gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben. Daher haben wir uns in 2024 zu einer kooperativem Gemeinschaftsmaßnahme, zusammen mit den Anliegern in der Theobald-Simon-Straße, entschlossen.

Aufgrund der rundum positiven Erfahrungen und viel positivem Feedback aus unserem Pilotprojekt in der Theobald-Simon Straße, möchten wir dieses System gerne auch in der Eifelstraße gemeinsam mit den Anliegern umsetzen.

Beschreibung der geplanten Maßnahme:

Wir planen die Anschlussleitungen mittels eines grabenlosen Sanierungsverfahrens wieder für viele Jahre nutzbar zu machen. Als Verfahren ist das „Schlauchlinerverfahren“ vorgesehen, was wir schon seit einigen Jahren im Stadtbereich in den Hauptkanälen einsetzen.

Dabei können alle Arbeiten in der Leitung von einem Revisionspunkt aus durchgeführt werden.

Ein „Kanalroboter“, welcher mit einer Kamera ausgestattet ist, wird in das Rohr eingeführt und überträgt den Zustand des Rohres auf ein Display. Befinden sich Ablagerungen, Wurzeleinwüchse oder Versätze in der Leitung, können diese zunächst mit einem Fräserroboer entfernt bzw. reduziert werden. Daraufhin wird ein mit Reaktionsharz getränkter Schlauch in die Leitung eingezogen. Dieser Schlauch (Liner) besitzt den gleichen Durchmesser wie die Rohrleitung.

Der Liner wird anschließend mittels Luftdruck aufgestellt und gegen die Wände des Rohres gepresst. Daraufhin muss das Reaktionsharz aushärten. Dies kann, je nach Verfahren und Hersteller, durch die Zugabe von Wärme oder Licht (UV-Bestrahlung) beschleunigt werden.



Infolgedessen entsteht ein „Rohr im Rohr“. Das gesamte Verfahren der grabenlosen Kanalsanierung nimmt nur wenige Stunden in Anspruch. Größere Aufgraben in der Straße oder in den Außenanlagen des Grundstückes können somit vermieden werden.

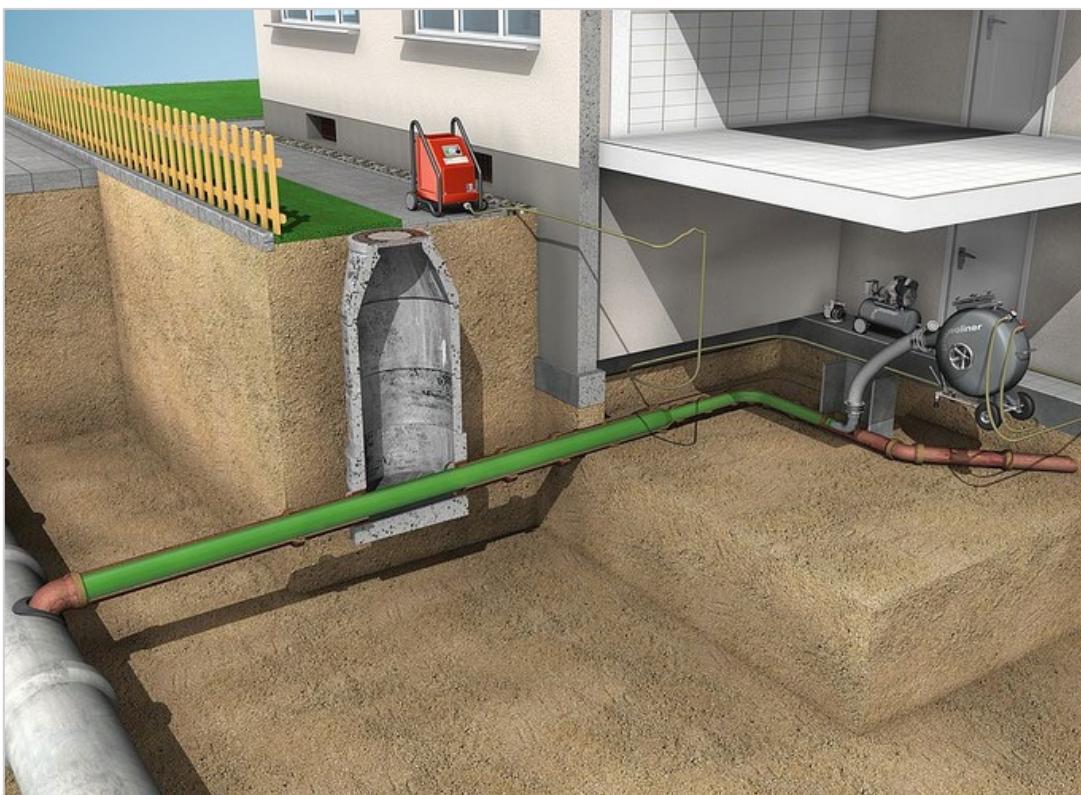


Abbildung 2: [Quelle: Brawosystems]

Um die v.g. Maßnahme durchführen zu können ist allerdings **Ihre** Mithilfe erforderlich. Die Randparameter für die Sanierung müssen „passen“.

Das heißt, im Gebäude muss eine Revisionsöffnung vorhanden sein, oder aber durch entsprechende „Vorarbeiten“ ein Zugang zu der Kanalleitung hergestellt werden.

Wir möchten nochmals betonen, dass diese Maßnahme für Sie freiwillig ist.

Mit Sicherheit können wir jetzt aber schon sagen, dass dieses Verfahren für alle Beteiligten viel günstiger ist, als die Leitungen in offener Bauweise auszutauschen. Zudem können die Leitungen auch unterhalb der Bodenplatte Ihres Hauses mit saniert werden, was ansonsten sehr aufwändig und teuer wäre.

Wenn Sie Interesse an einer solchen, gesamtheitlichen Methode zur Anschlussanierung haben, so würden wir uns freuen, Sie auf unserer Anwohnerversammlung begrüßen zu dürfen.

Diese findet statt am:

11.09.2025 um 18:00 Uhr

im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Bitburg.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

IHRE STADTWERKE BITBURG